



Good Food, Good Life

Halbjahresbericht
Januar/Juni 2002

Schlüsselzahlen (konsolidiert)

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)

	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Umsatz	44 219	41 241
EBITDA Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen, immateriellen Werten und Goodwill).	6 643	5 885
in % des Umsatzes	15,0%	14,3%
EBITA Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Goodwill).	5 195	4 577
in % des Umsatzes	11,7%	11,1%
Betriebsergebnis	4 474	4 315
in % des Umsatzes	10,1%	10,5%
Reingewinn	5 656	3 152
in % des Umsatzes	12,8%	7,6%
Investitionen in Sachanlagen	1 394	1 314
Eigenkapital, Ende Juni	34 446	31 283
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	134 620	148 028
Pro Aktie:		
Reingewinn	CHF 14.57	8.15
Eigenkapital, Ende Juni	CHF 88.76	80.83

Wichtigste Schlüsselzahlen in USD (zur Veranschaulichung)

In Millionen USD (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie). Alle Zahlen sind zum Juni-Endkurs umgerechnet

	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Umsatz	29 677	22 912
EBITDA	4 458	3 269
EBITA	3 487	2 543
Betriebsergebnis	3 003	2 397
Reingewinn	3 796	1 751
Eigenkapital, Ende Juni	23 118	17 379
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	90 349	82 238
Pro Aktie:		
Reingewinn	USD 9.78	4.52
Eigenkapital, Ende Juni	USD 59.57	44.90

Wichtigste Schlüsselzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)

In Millionen EUR (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie). Alle Zahlen sind zum Juni-Endkurs umgerechnet

	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Umsatz	30 081	27 132
EBITDA	4 519	3 872
EBITA	3 534	3 011
Betriebsergebnis	3 044	2 839
Reingewinn	3 848	2 074
Eigenkapital, Ende Juni	23 433	20 581
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	91 578	97 387
Pro Aktie:		
Reingewinn	EUR 9.91	5.36
Eigenkapital, Ende Juni	EUR 60.38	53.18

Überblick

Einleitung

Nestlé zeigte im ersten Halbjahr 2002 eine konstant starke Leistung, trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfeldes in verschiedenen Regionen der Welt sowie nachteiliger Währungsschwankungen.

Der ausgewiesene Umsatz erhöhte sich um 7,2% auf CHF 44,2 Milliarden, ungeachtet eines negativen Einflusses der Wechselkurse von 6%, und profitierte von einem organischen Wachstum von 4,7%. Das interne Realwachstum betrug 3,5%. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Goodwill (EBITA) nahm um 13,5% auf CHF 5,2 Milliarden zu. Das entspricht einer Umsatzmarge von 11,7%. Der Reingewinn sowie der Gewinn pro Aktie nahmen dank ausserbetrieblicher Erträge um über 70% zu. Ferner steigerte Nestlé den Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit auf CHF 2,8 Milliarden. Diese Zahlen sind sowohl auf eine grundsätzliche Verbesserung der operationellen Leistung von Nestlé als auch auf den Einfluss verschiedener einmaliger Ereignisse zurückzuführen.

Der Jahresanfang stand im Zeichen verschiedener Entwicklungen innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche von Nestlé: Besonders hervorzuheben sind die Expansion in den Bereichen Speiseeis und – nach Ende der Berichtsperiode – Fertiggerichte sowie der teilweise Börsengang (IPO) von Alcon und der Verkauf von FIS. Diese Entwicklungen unterstreichen die beiden Zielsetzungen von Nestlé, sich auf die rascher wachsenden Lebensmittellbereiche mit hoher Wertschöpfung zu konzentrieren und mehr Transparenz in die Leistung der Nahrungsmittel- und Getränkeaktivitäten innerhalb der Gruppe zu bringen.

Finanzieller Überblick:

Umsatz

Der Umsatz von Nestlé erhöhte sich im Berichtszeitraum auf CHF 44,2 Milliarden, gegenüber CHF 41,2 Milliarden während des ersten Halbjahres 2001. Das interne Realwachstum betrug 3,5%, während die Preise einen positiven Einfluss von 1,2% hatten. Dies ermöglichte ein organisches Wachstum von 4,7%, was im Vergleich zu

sämtlichen Referenzwerten für die Lebensmittelindustrie eine ausgezeichnete Leistung ist. Übernahmen, vor allem jene von Ralston Purina, die im Dezember 2001 abgeschlossen wurde, trugen 8,5% zum Umsatz bei (bereinigt um Veräusserungen). Die Stärke des Schweizer Franks gegenüber den Währungen aller Schlüsselmärkte von Nestlé führte zu einem Rückgang von 6% der Verkäufe in Schweizer Franken.

Rentabilität

Nestlé hat ihre operationelle Effizienz in der ersten Hälfte des laufenden Jahres verbessert. So konnte die **EBITA-Marge** im Berichtszeitraum auf 11,7% erhöht werden, gegenüber 11,1% in der Vergleichsperiode von 2001. Der zusätzliche Margenvorteil, der sich durch die Übernahme von Ralston Purina ergab, wurde sowohl durch die verwässernde Wirkung anderer Übernahmen und Veräusserungen als auch durch die starken Währungsschwankungen aufgehoben, welche die Gewinnmarge während der Berichtsperiode leicht beeinflussten. Die Restrukturierungskosten für 2002, die vergleichbar sind mit jenen im ersten Halbjahr 2001, werden unter *Restrukturierungskosten* vor EBITA ausgewiesen. Dieses Ergebnis konnte trotz anhaltender Investitionen in das GLOBE-Projekt erzielt werden.

Die **Gestehungskosten**, in Prozenten des Umsatzes ausgedrückt, entwickelten sich im ersten Halbjahr 2002 äusserst positiv. Dies ist sowohl auf die fortlaufenden Bemühungen von Nestlé zurückzuführen, ihre operationelle Effizienz durch das Kostensenkungsprogramm «Target 2004» zu verbessern, als auch auf die günstige Entwicklung der Rohstoffpreise gegenüber der Vergleichsperiode. Der einzige erwähnenswerte Kostenanstieg betraf den Vertriebsbereich. Dies ist einerseits dem anhaltend erfolgreichen Wachstum von Nestlé Waters zuzuschreiben, einem Geschäft mit relativ hohen Vertriebskosten, und andererseits der Übernahme der Schöller Holding-Gruppe, deren Vertriebskosten – ausgedrückt in Prozenten des Umsatzes – wegen ihres bedeutenden Hausliefergeschäftes ähnlich wie jene von Nestlé Waters sind.

Die **Betriebsmarge** gab im Berichtszeitraum nach, da die Goodwill-Abschreibungen aus der Übernahme von Ralston Purina in die Erfolgsrechnung Eingang fanden. Die **Reingewinnmarge** stieg von 7,6% auf 12,8%, vor allem dank des vorteilhaften Einflusses ausserbetrieblicher Nettoerträge.

Dies führte dazu, dass der **Gewinn pro Aktie** im Berichtszeitraum auf CHF 14.57 anstieg, gegenüber CHF 8.15 in der Vergleichsperiode von 2001. Es ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass in der zweiten Jahreshälfte weitere bedeutende ausserbetriebliche Aufwendungen oder Erträge anfallen werden.

Der **ausserbetriebliche Nettoertrag** belief sich auf insgesamt CHF 2,6 Mrd. in der ersten Jahreshälfte 2002. Dieser Ertrag ergab sich vor allem aus dem teilweisen Börsengang von Alcon, Inc., der einen ausserordentlichen Gewinn von CHF 3,9 Milliarden einbrachte, und aus dem Verkauf von FIS, der seinerseits einen Gewinn von CHF 0,5 Milliarden zeitigte, was verdeutlicht, welchen Mehrwert Nestlé für diese beiden Unternehmen geschaffen hat. Der Aufwand ist hauptsächlich auf die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill im Heimtierprodukte- und Speiseeisgeschäft, die Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Ralston Purina sowie auf die Wertbeeinträchtigungen in den Bereichen Heimtierprodukte, Speiseeis, Schokolade und Milch zurückzuführen. Der Aufwand belief sich auf insgesamt CHF 1,9 Milliarden.

Die **Nettofinanzierungskosten** stiegen in der Berichtsperiode auf CHF 427 Millionen an, wobei diese Erhöhung die straffe Bewirtschaftung unserer Verbindlichkeiten nach der Übernahme von Ralston Purina im Wert von USD 10,3 Milliarden sowie die tieferen Zinssätze widerspiegelt. Ebenfalls positiv wirkte sich der Kursverlauf des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar aus, da ein Grossteil unserer Verbindlichkeiten auf US-Dollar lautet.

Die **Steuerbelastung**, ausgedrückt in Prozenten des Gewinns vor Steuern, ging auf Grund des nicht versteuerbaren ausserbetrieblichen Nettoertrags zurück. Ohne diesen Ertrag wäre der Steuersatz leicht höher als im ersten Halbjahr 2001 ausgefallen.

Die **Minderheitsanteile** erhöhten sich vor allem infolge des teilweisen Börsengangs von Alcon, Inc.

Der **Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften** erreichte einen ähnlichen Stand wie in der Vergleichsperiode von 2001.

Finanzlage

Nestlé befindet sich nach wie vor in einer äusserst guten finanziellen Verfassung. Der **Mittelfluss** aus der Geschäftstätigkeit erhöhte sich gleichlaufend wie EBITA, trotz negativer Wechselkurseffekte; er belief sich auf CHF 2,8 Milliarden. Das Niveau des Umlaufvermögens konnte gegenüber der Vergleichsperiode von 2001 verbessert werden, ungeachtet eines ausserordentlichen Abflusses von CHF 300 Millionen, der bis zum Jahresende wieder ausgeglichen sein wird. Ohne Berücksichtigung dieses Abflusses und trotz der Umsatzsteigerung im laufenden Jahr entsprach das Umlaufkapital etwa jenem des ersten Halbjahres 2000.

Die **Investitionen in Sachanlagen** in Prozenten des Umsatzes bewegten sich auf ähnlichem Niveau wie letztes Jahr und dürften sich bis zum Jahresende nicht verändern. Der Baraufwand für Erwerbungen betrug CHF 1,5 Milliarden und umfasste Schöller (Speiseeis in Deutschland), Garoto (Schokolade in Brasilien), Ski (gekühlte Milchprodukte in Grossbritannien) und Sporting (Leistungsernährung in Deutschland) sowie zahlreiche Übernahmen im Wasserbereich.

Die **Nettoverschuldung** fiel von CHF 19,4 Milliarden per Ende 2001 auf CHF 16,2 Milliarden, trotz der Zahlung der Dividende 2001 und der oben genannten Übernahmen. Dieser Rückgang ist auf den Erlös aus Veräusserungen und den während der Berichtsperiode generierten freien Cashflow zurückzuführen. Es gilt auch festzuhalten, dass der Buchwert der im Nestlé-Portfolio enthaltenen eigenen Aktien von CHF 2,6 Milliarden die Verschuldung auf CHF 13,6 Milliarden reduzieren würde.

Das **Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital** ging von 56,6% per Ende 2001 auf 45,9% zurück.

Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr 2002 waren eine Reihe von Prioritäten klar gesetzt. Unter anderem wurde sichergestellt, dass die Integration von Ralston Purina rasch voranschritt und zumindest die Ziele bezüglich zeitlichem Ablauf, Kosten und Nutzen erreichte. Bis jetzt deutet alles darauf hin, dass diese Transaktion unsere Erwartungen übertreffen wird. Das GLOBE-Projekt, das zum Ziel hat, die langfristige Leistung von Nestlé weltweit zu verbessern, macht weitere Fortschritte und bleibt auf Kurs; die ersten Marktimplementierungen finden in diesem Jahr statt. Eine weitere Priorität war der erfolgreiche Abschluss des teilweisen Börsengangs von Alcon, des Weltmarktführers im Bereich ophthalmologische Produkte, der im März erfolgte. Die erhöhte Visibilität von Alcons Leistung sollte sowohl zeigen, welches Potenzial Nestlé hat, als auch eine genaue Bewertung von Nestlé erleichtern.

Im ersten Halbjahr 2002 und den beiden darauf folgenden Monaten waren zahlreiche bedeutende Ereignisse zu verzeichnen, die das Engagement von Nestlé in den rascher wachsenden Bereichen der Lebensmittelindustrie erhöhen werden. Die 2001 bekannt gegebene Übernahme der Schöller Holding-Gruppe wurde im ersten Quartal 2002 abgeschlossen und verleiht uns am Markt für Speiseeis in Deutschland und Mitteleuropa eine starke Ausgangsposition. Im Juni haben wir ausserdem eine Transaktion mit Dreyer's Grand Ice Cream gemeldet, die unsere Tätigkeiten zusammenbringen und die Position von Nestlé in den USA, dem weltweit grössten Speiseeismarkt, deutlich verstärken wird. Im August meldeten wir die Übernahme von Chef America, dem in den USA führenden Hersteller von tiefgekühlten Zwischenmahlzeiten zum Aufwärmen, mit dem wir unsere dortige Führungsposition im Bereich tiefgekühlte Fertiggerichte ergänzen werden. Eine weitere Initiative war die Lancierung eines Risikokapitalfonds, der Nestlé einen verbesserten Zugang zu neuen Errungenschaften in Lebensmittel- und lebensmittelnahen Bereichen verschaffen soll. Ferner verkauften wir im ersten Halbjahr 2002 unser Lebensmittelaromen-Geschäft FIS, was Nestlé eine Beteiligung von 10% am Aktienkapital von Givaudan einbrachte.

Die **Zone Europa** steigerte ihre EBITA-Marge um 20 Basispunkte, dank guter Leistungen an den meisten Märkten. Die **Zone Nord- und Südamerika** erhöhte ihre EBITA-Marge um 200 Basispunkte, einerseits auf Grund der 2001 getätigten Übernahmen, andererseits aber auch dank verbesserter Leistungen in den USA und Kanada sowie in einigen lateinamerikanischen Ländern. Die **Zone Asien, Ozeanien und Afrika** verzeichnete einen Margenrückgang um 20 Basispunkte. Verantwortlich dafür war das schwierige Geschäftsumfeld an zahlreichen Märkten, darunter auch Japan, dem grössten Markt der Zone.

Nestlé Waters verbesserte seine EBITA-Marge um 130 Basispunkte. Dies sind die Früchte starken organischen Wachstums sowie des Erreichens der Gewinnschwelle bei unseren Tätigkeiten in Asien und Lateinamerika. Nordamerika steigerte seine Leistung dank rigorosem Kostenmanagement ebenfalls. Der Bereich **andere Aktivitäten** verbesserte seine EBITA-Marge um 30 Basispunkte. Im Allgemeinen zeigten die Geschäfte dieser Gruppe gute Leistungen.

Ausblick

Das erste Halbjahr 2002 war von extremen Schwankungen geprägt, sowohl was die Währungen als auch zahlreiche Volkswirtschaften anbelangte. Dieses Umfeld erschwert selbst relativ kurzfristige Vorhersagen. Doch Nestlé hat in der Vergangenheit bewiesen, dass die breite Abstützung ihrer Tätigkeiten und Umsätze in nahezu jedem Land der Erde Schutz vor solch schwierigen Bedingungen bietet. Die Gruppe ist in ausgezeichneter finanzieller Verfassung, hält führende Marktstellungen rund um den Globus und konzentriert sich darauf, ihre operationelle Effizienz weiter zu verbessern und gleichzeitig ihre Ziele für das interne Realwachstum zu erreichen. Nestlé rechnet daher, auf einer konstanten Währungsgrundlage, mit weiteren Absatz- und Rentabilitätssteigerungen im zweiten Halbjahr.

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode Januar/Juni 2002

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Umsatz	2	44 219	41 241
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(19 172)	(18 340)
Verteilkosten		(3 574)	(3 165)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(15 618)	(14 517)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(575)	(552)
Restrukturierungskosten		(85)	(90)
Abschreibungen auf Goodwill		(721)	(262)
Betriebsergebnis		4 474	4 315
Nettofinanzierungskosten	3	(427)	(254)
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	4	2 612	165
Gewinn vor Steuern		6 659	4 226
Steuern		(1 069)	(1 242)
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften		5 590	2 984
Minderheitsanteile		(193)	(111)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	5	259	279
Reingewinn		5 656	3 152
in % des Umsatzes			
Betriebsergebnis		10,1%	10,5%
Reingewinn		12,8%	7,6%
Gewinn pro Aktie (in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie		14.57	8.15
Verwässerter Gewinn pro Aktie		14.30	8.11

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2002

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2002	31. Dezember 2001	30. Juni 2001
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel				
Zahlungsmittel		7 085	7 617	5 494
Andere flüssige Mittel		5 775	8 425	6 327
		12 860	16 042	11 821
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen		13 645	14 074	13 787
Vorräte		7 989	7 691	8 731
Derivative Vermögenswerte		764	609	377
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		565	629	608
Total Umlaufvermögen		35 823	39 045	35 324
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Bruttowert		43 016	45 093	46 015
Kumulierte Abschreibungen		(25 627)	(25 195)	(26 581)
		17 389	19 898	19 434
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		2 568	2 497	2 209
Aktive latente Steuern		1 705	1 918	1 928
Übrige Finanzanlagen		2 820	2 885	2 587
Überdeckung von Vorsorgeplänen		1 143	1 392	315
Goodwill		24 075	25 253	8 202
Immaterielle Werte		1 019	898	779
Total Anlagevermögen		50 719	54 741	35 454
Total Aktiven		86 542	93 786	70 778

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2002	31. Dezember 2001	30. Juni 2001
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten		9 731	10 504	10 247
Finanzielle Verbindlichkeiten		18 712	25 486	10 423
Steuerrückstellungen		1 029	854	780
Derivative Verbindlichkeiten		310	383	604
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 675	4 265	3 531
Total kurzfristiges Fremdkapital		33 457	41 492	25 585
Mittel- und langfristiges Fremdkapital				
Finanzielle Verbindlichkeiten	6	10 311	9 946	6 630
Vorsorgeverpflichtungen		3 651	3 786	3 080
Passive latente Steuern		628	1 301	856
Steuerrückstellungen		14	40	35
Andere Verbindlichkeiten		345	497	421
Rückstellungen		2 950	2 495	2 366
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		17 899	18 065	13 388
Total Fremdkapital		51 356	59 557	38 973
Minderheitsanteile		740	576	644
Eigenkapital				
Aktienkapital		404	404	404
Reserven				
Agio		5 926	5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		2 512	2 588	2 623
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(2 485)	12	1 231
Gewinnreserven		30 738	27 517	24 013
		36 691	36 043	33 793
		37 095	36 447	34 197
<i>Abzüglich:</i>				
Eigene Aktien		(2 649)	(2 794)	(3 036)
Total Eigenkapital		34 446	33 653	31 161
Total Passiven		86 542	93 786	70 778

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Periode Januar/Juni 2002

In Millionen CHF	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Geschäftstätigkeit		
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften	5 590	2 984
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 365	1 231
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	1 006	41
Abschreibungen auf Goodwill	721	262
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	633	–
Abschreibungen auf immateriellen Werten	83	77
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	16	–
Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern	(321)	164
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	(1 354)	(2 562)
Übrige ^(a)	(4 982)	211
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2 757	2 408
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	(1 394)	(1 314)
Ausgaben für immaterielle Werte	(232)	(5)
Veräusserung von Sachanlagen	140	75
Erwerbungen	(1 462)	(332)
Veräusserungen ^(a)	4 218	6
Einkünfte von assoziierten Gesellschaften	148	123
Übrige	327	(59)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1 745	(1 506)

^(a) Hauptsächlich Gewinn aus der IPO von Alcon, Inc. und der Veräusserung von FIS, der im Mittelzufluss aus Veräusserungen enthalten ist.

In Millionen CHF	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Finanzierungstätigkeit		
Dividende für das Vorjahr	(2 484)	(2 127)
Ankauf von eigenen Aktien	(214)	(883)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen	318	562
Prämie auf Warrant-Emissionen	–	205
Bewegungen der Minderheitsanteile	(104)	(86)
Ausgabe von Obligationenanleihen	2,564	1 823
Rückzahlung von Obligationenanleihen	(1 748)	–
Zunahme/(Abnahme) von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(42)	(102)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(4 496)	1 451
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften und anderen flüssigen Mitteln	4 345	(1 756)
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristigen Geldanlagen	(1 978)	165
Übrige	(181)	–
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(4 020)	(748)
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss	(773)	(283)
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel	(291)	(129)
Zahlungsmittel anfangs Geschäftsjahr	7 617	5 451
Einfluss von Kursänderungen	(241)	172
Angepasste Zahlungsmittel anfangs Geschäftsjahr	7 376	5 623
Zahlungsmittel Ende Juni	7 085	5 494

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Eigenkapital am								
31. Dezember 2000	5 926	2 232	571	23 388	32 117	404	(2 617)	29 904
Änderung des Rechnungs- legungsgrundsatzes IAS 39								
– Finanzinstrumente				(55)	(55)			(55)
– Latente Steuern darauf				6	6			6
Änderung von Rechnungslegungs- grundsätzen von assoziierten Gesellschaften								
				(161)	(161)			(161)
Angepasstes Eigenkapital								
am 31. Dezember 2000	5 926	2 232	571	23 178	31 907	404	(2 617)	29 694
Gewinne und Verluste								
Reingewinn				3 152	3 152			3 152
Kursänderungen			660		660			660
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten und von Cash-Flow-Absicherungen								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(81)	(81)			(81)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(17)	(17)			(17)
Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahrsdividende				(2 127)	(2 127)			(2 127)
Nettobewegung der eigenen Aktien	391			(391)	-		(391)	(391)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien								
				98	98		(28)	70
Prämien auf Warrant- Emmissionen								
				201	201			201
Eigenkapital am 30. Juni 2001	5 926	2 623	1 231	24 013	33 793	404	(3 036)	31 161 ^(a)

^(a)Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Emission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen USD 123 Mio. Prämie zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 103 Mio. in 2003 und bis zu USD 47 Mio. in 2006.

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Eigenkapital am								
31. Dezember 2001	5 926	2 558	12	27 517	36 043	404	(2 794)	33 653
Gewinne und Verluste								
Reingewinn				5 656	5 656			5 656
Kursänderungen			(2 497)		(2 497)			(2 497)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				10	10			10
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten und von Cash-Flow-Absicherungen								
– Nicht realisierte Ergebnisse				127	127			127
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(124)	(124)			(124)
Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahrsdividende				(2 484)	(2 484)			(2 484)
Nettobewegung der eigenen Aktien		(76)		76	–		76	76
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(40)	(40)		69	29
Eigenkapital am 30. Juni 2002	5 926	2 512	(2 485)	30 738	36 691	404	(2 649)	34 446

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die – von den Revisoren nicht geprüfte – Halbjahresrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des Standing Interpretations Committee of the IASB (SIC).

Die allgemeinen Grundlagen und Rechnungslegungsstandards sind unverändert gegenüber Ende 2001.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Erwerbungen und Veräusserungen der Periode Januar/Juni 2002 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

Zugang :

Schöller, Deutschland, Speiseeis/Tiefkühlprodukte, 100% (März)

Eden Vale, Grossbritannien, gekühlte Milchprodukte, 100% (April)

Garoto, Brasilien, Schokolade, 100% (März)

Veräusserungen :

Food Ingredients Specialities (FIS) (Mai)

Anmerkungen

1. Saisoncharakter

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

2. Segmentinformationen

Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF	Januar/Juni		Januar/Juni	
	2002	2001	2002	2001
	Umsatz		Ergebnis	
Zone Europa	13 808	13 198	1 447	1 355
Zone Nord- und Südamerika	14 513	12 290	1 943	1 403
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	7 495	7 688	1 287	1 336
Nestlé Waters	3 935	3 791	371	309
Andere Aktivitäten ^(a)	4 468	4 274	872	819
	44 219	41 241	5 920	5 222
Nicht zugeteilt ^(b)			(1 446)	(907)
Betriebsergebnis			4 474	4 315

^(a) Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland).

^(b) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten und Abschreibungen auf Goodwill.

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Bestimmungsort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

Wertbeeinträchtigungen von Aktiven

In Millionen CHF	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	
Zone Europe	1 177	25
Zone Nord- und Südamerika	191	10
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	177	5
Nestlé Waters	110	1
Andere Aktivitäten	-	-
	1 655	41

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill ergeben sich hauptsächlich aus der Änderung der Markttendenz für Produkte für Heimtiere in Europa sowie aus einer Überprüfung des Speiseeisgeschäftes, hauptsächlich im Fernen Osten. Die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten setzen sich aus den regional verwalteten Geschäftssegmenten zusammen. Der erzielbare Betrag stellt den Nutzungswert, der sich aus dem Barwert des geschätzten künftigen Cashflows ergibt, dar.

Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen sind auf die Initiative der Gruppe für fortlaufende Optimierung der Fabrikationsprozesse auf regionaler und globaler Ebene zurückzuführen. Solche Initiativen ziehen die Verpflichtung nach sich, gewisse Fabriken und Produktionslinien verschiedener Produktgruppen zu schliessen. Ein Wertminderungsaufwand von Sachanlagen wird erfasst, wenn angemessene Pläne abgeschlossen und die Entscheidungen getroffen sind. Falls Restrukturierungskosten anfallen, werden diese erfasst, sobald die Schliessung bestimmter Fabriken angekündigt wurde und die betreffenden Kosten zuverlässig geschätzt werden können. Hauptsächlich betroffen von diesen Massnahmen sind Produkte für Heimtiere in Nordamerika, Speiseeis im Fernen Osten, Schokolade, Milch und Speiseeis in Westeuropa. Die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten bestehen aus einzelnen Fabriken oder Produktionslinien. Der erzielbare Betrag wurde auf Basis des geschätzten Nettoveräusserungspreises aus dem Verkauf der Anlagen ermittelt.

Die wichtigste individuelle Wertbeeinträchtigung betrifft den Markt für Heimtierprodukte in Europa, wo ein Abzinsungssatz von 8% benutzt wurde, was zu einer Wertbeeinträchtigung von Goodwill von CHF 535 Millionen führte.

3. Nettofinanzierungskosten

In Millionen CHF	Januar/Juni 2002	Januar/Juni 2001
Finanzertrag	432	430
Finanzaufwand	(859)	(684)
	(427)	(254)

4. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

Darin sind enthalten:

Ausserbetriebliche Aufwendungen

Einmalige Restrukturierungskosten von CHF 310 Millionen, die sich hauptsächlich aus der Integrierung der Geschäfte von Ralston Purina in die Tochtergesellschaften der Gruppe ergeben. Solche Restrukturierungskosten betreffen hauptsächlich Einschränkungen der Beschäftigtenzahl für Produktion, Verkauf und Administration.

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill von CHF 633 Millionen, von Sachanlagen von CHF 1006 Millionen und von immateriellen Werten von CHF 16 Millionen sind unter Anmerkung 2 erläutert.

Ausserbetriebliche Erträge

Am 23. März 2002 hat Nestlé AG 69 750 000 Aktien von Alcon, Inc., ihrer Tochtergesellschaft im Augenheilgeschäft, sowie eine Mehrzuteilung von 6 975 000 Aktien, an der New Yorker Börse angeboten. Dieses öffentliche Verkaufsangebot (IPO) wurde zum Preis von USD 33.– pro Aktie durchgeführt und ergab einen ausserordentlichen Gewinn von CHF 3,9 Milliarden (USD 2,3 Milliarden). Unmittelbar nach diesem Angebot hält Nestlé AG noch 75% der ausstehenden Aktien von Alcon, Inc. Diese Rubrik enthält auch den Gewinn von CHF 0,5 Milliarden aus der Veräusserung von FIS.

5. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal.

6. Obligationenanleihen

Die folgenden Obligationenanleihen wurden in der Periode Januar/Juni 2002 ausgegeben, voll oder teilweise zurückbezahlt:

					Januar/Juni 2002
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit		In Millionen CHF
	Nominal	Effektiv			
Neuemissionen					
Nestlé Holdings, Inc., USA					
USD 500	4,75%	4,98%	2002–2007		738
USD 150	3,5 %	4,42%	2002–2005	Erhöht die USD 650 Millionen der 2001 Anleihe auf USD 800 Millionen, die teilweise durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt sind.	217
USD 400	4,5%	4,64%	2002–2006	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	602
Nestlé Finance-France S.A., Frankreich					
EUR 400	4,75%	4,87%	2002–2007	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	588
USD 250	4,24%	4,24%	2002–2006	Uridashi Ausgabe, die an japanische Investoren verkauft wurde. Wurde durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in EUR zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	419
Total Neuemissionen					2 564
Rückzahlungen					
Nestlé Holdings, Inc., USA					
CHF 300	6,75%	6,62%	1992–2002	Wurde durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in USD zu variablen Zinssätzen umgewandelt.	300
Nestlé Australia Ltd., Australien					
USD 250	1,25%	6,07%	1998–2005	Wurde in 2002 in Geld-Gegenwert von Nestlé AG Aktien umgewandelt. Diese in Aktien der Nestlé AG konvertierbare Anleihe war durch einen Aktien-, Zinssatz- und Währungs-Swap, der den Schuldner von der Konversions-Verpflichtung befreit, in eine normale Verbindlichkeit in AUD zu variablem Zinssatz umgewandelt.	317

Januar/Juni 2002

Teilweise Rückzahlungen**Nestlé Purina PetCare Company, USA**

USD 46	9,25%	9,50%	1989–2009	85
USD 122	7,75%	7,84%	1995–2015	208
USD 78	9,30%	9,42%	1991–2021	155
USD 129	8,63%	8,72%	1992–2022	242
USD 103	8,13%	8,27%	1993–2023	186
USD 145	7,88%	8,05%	1995–2025	255

Total Rückzahlungen**1 748****7. Dividende**

Die Gesellschaft schüttet nur eine Dividende pro Geschäftsjahr aus und bezahlt keine Zwischendividende. Für das Geschäftsjahr 2001 wurde am 17. April 2002, gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 11. April 2002, folgende Dividende bezahlt:

Dividende pro Aktie	CHF	6.40
das heisst eine Totaldividende von ^(a)	CHF	2 484 096 608

^(a) 388 140 095 dividendenberechtigte Aktien.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. Juni 2002 gab Nestlé AG bekannt, dass Nestlé Holdings, Inc., eine US-Tochtergesellschaft der Gruppe, und Dreyer's Grand Ice Cream, Inc. («Dreyer's») eine endgültige Vereinbarung getroffen haben, dass Nestlé ihr Speiseeis-Geschäft in den USA im Austausch gegen Aktien von Dreyer's abtreten wird. Nach Abschluss der Transaktion wird Nestlé 67% der vergrösserten Gesellschaft innehaben. Die Transaktion bedarf der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden und der Dreyer's-Aktionäre; es wird erwartet, dass sie in einem Zeitraum von 12 Monaten nach der Ankündigung abgeschlossen sein wird.

Am 6. August 2002 gab Nestlé AG bekannt, dass Nestlé Holdings, Inc., eine US-Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, sämtliche Aktiven von Chef America, Inc., einem der Marktführer im US-Tiefkühlgeschäft, für einen Gesamtbetrag von USD 2,6 Milliarden in bar erwerben wird. Die Transaktion bedarf der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden und es wird erwartet, dass diese binnen 60 Tagen nach der Ankündigung erteilt werden wird.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für	1 USD	1 EUR	1 GBP	100 JPY
Mittelkurs Januar/Juni 2002	1.64	1.47	2.36	1.26
Mittelkurs Januar/Juni 2001	1.71	1.53	2.45	1.42
Kurs Ende Juni 2002	1.49	1.47	2.27	1.25
Kurs Ende Dezember 2001	1.68	1.48	2.43	1.28
Kurs Ende Juni 2001	1.80	1.52	2.53	1.45

www.nestle.com
www.ir.nestle.com («Investor relations»)



2002, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Konzeption und Ausführung: Corporate Identity and Design, Nestec AG, Vevey (Schweiz)

Nestlé

Druck: Neidhart + Schön AG, Zürich (Schweiz)